

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 45/0205/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	25.02.2016
		Verfasser:	45/200
Aussengelände Kita Ferberberg - Zuschuss an den Sozialdienst katholischer Frauen			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
17.03.2016	KJA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss

1. nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis
2. beschließt die Gewährung eines einmaligen Zuschusses an den Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) bis zu einer Höhe von 23.500 € für die Gestaltung des Außengeländes der Kita Ferberberg.

finanzielle Auswirkungen

Ausreichende Haushaltsmittel sind bei der folgenden Position im Haushalt etatisiert.

PSP-Element: 5-060101-900-00300-300-3, Sachkonto 78180000 (Städt. Zuschüsse an freie Träger)

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) betreibt eine dreigruppige Kita (25 U3 Plätze; 15 ü3 Plätze). Bis zum Herbst letzten Jahres war die Einrichtung im städtischen Gebäude an der Süsterfeldstraße 99 untergebracht.

Durch die Veräußerung der Stadt Aachen von an das Gebäude angrenzenden Grundstücksflächen an einen Investor ist es erforderlich, dieses Gebäude abzureißen, so dass der SkF zum Auszug gezwungen war und für die Kita ein Ersatzstandort gefunden werden musste.

In gemeinsamer Abstimmung mit dem Gebäudemanagement, dem Fachbereich Kinder, Jugend und Schule sowie dem Träger wurde als Ersatzstandort das städtische Gebäude Ferberberg 9 in den Blick genommen.

Eine Nutzung des Gebäudes für die Kita war jedoch nur unter der Voraussetzung möglich, dass das Gebäude für die Betreuung von U3 Kindern ertüchtigt wird. Sowohl von Seiten der Bauaufsicht als auch von Seiten des Landschaftsverbandes, der für die Erteilung der Betriebserlaubnis zuständig ist, gab es hier entsprechende Forderungen.

Ein politischer Beschluss, das Gebäude Ferberberg als Ersatzstandort für die Kita Süsterfeldstraße herzurichten, wurde in der Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses am 15.12.2014 gefasst (vgl. FB 45(0047/WP17).

Basierend auf dem Beschluss wurde eine entsprechende Nutzungsänderung für das Gebäude beantragt und die notwendigen baulichen Maßnahmen zur Herrichtung des Gebäudes und Ertüchtigung des Brandschutzes durch E 26 durchgeführt.

Der Träger übernahm hierbei die Renovierungsarbeiten sowie die entstandenen Umzugskosten.

Im Herbst 2015 konnte der Umzug erfolgen und der Betrieb wurde am Standort Ferberberg aufgenommen.

2. Antrag des SkF

2.1 Außenspielgeräte

Mit Schreiben vom 28.12.2015 beantragt der SkF einen Zuschuss zur Anschaffung von Außenspielgeräten.

Hintergrund ist, dass, wie im Schreiben des Trägers erläutert, die in der Süsterfeldstraße vorhandenen Außenspielgeräte aus Altersgründen nicht mehr für einen Abbau sowie Aufbau an einem anderen Standort geeignet waren. Hinzu kommt, dass die am Ferberberg verbliebenen Spielgeräte nach Überprüfung durch den TÜV nicht weiter genutzt werden durften.

Der SkF hat ein Angebot für neue Spielgeräte eingeholt, dass sich auf 23.502,50 € beläuft.

Der Träger hat im Zuge der Renovierungsarbeiten des Gebäudes Ferberberg nach eigenen Angaben Eigenmittel in Höhe von 56.821,13 € investiert, so dass er für die Gestaltung des Außengeländes mit geeigneten Spielgeräten um einen städtischen Zuschuss in Höhe des Angebots (23.500 €) bittet.

2.2 Dauerhafter Verbleib am Standort Ferberberg

In seinem Schreiben führt der SkF weiter auf, dass von Seiten des Trägers der derzeitige Übergangstandort Ferberberg gerne als dauerhafte Lösung genutzt werden würde.

3. Stellungnahme/Vorschlag der Verwaltung

3.1 Außenspielgeräte

Die Verwaltung spricht sich dafür aus, den Antrag des SkF auf Gewährung eines städtischen Zuschusses in Höhe von 23.500 € zu befürworten.

Für die Betriebsführung der Einrichtung ist es unabdingbar, dass ein geeignetes und altersgerecht gestaltetes Außenspielgelände vorhanden ist. Dies gilt auch dann, wenn die Kita nur vorübergehend für die Auslagerung genutzt wird.

Die Anschaffung von Spielgeräten für den Außenbereich ist hierbei ein wichtiges Element.

Die angestrebte Gestaltung des Außengeländes ist auch bei einer Entscheidung für einen dauerhaften Verbleib der Kita an diesem Standort geeignet.

Über die Erbringung der Renovierungsleistung und den Einsatz von Eigenmitteln, hat der Träger sich mit finanziellen Mitteln in das Projekt eingebracht.

3.2 Dauerhafter Verbleib am Standort Ferberberg

Der Antrag des SkF, dauerhaft am Standort Ferberberg zu bleiben, ist vor einer Entscheidung sorgfältig zu prüfen.

Hierbei sind die Auswirkungen auf die Versorgungsquoten für die betroffenen Sozialräume (auch in Kombination mit einem 5-gruppigen Neubau am Campus West, der zunächst als Ersatzstandort vorgesehen war und aktuell ist) in den Blick zu nehmen. Eine Fertigstellung dieses Investorenprojekts ist für die erste Jahreshälfte 2018 vorgesehen, so dass die Kita frühestens dann „zurückziehen“ könnte.

Gleichzeitig ist von Seiten des Gebäudemanagements eine Prüfung erforderlich, in welchem Umfang bauliche Maßnahmen erforderlich sind und in welcher Höhe Kosten für diese Maßnahmen zu kalkulieren sind, um die derzeitige befristete bauordnungsrechtliche Nutzungsgenehmigung in eine dauerhafte Genehmigung zu überführen.

Der Antrag auf Verbleib am Standort Ferberberg wird der Politik nach Abschluss der vorgenannten Prüfungen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Anlage/n:

Antrag des SkF



Eingang bei FB 45/60
am: - 4. JAN. 2015

Original
*Bitte an Fr. Firden
Fr. Pautsch
Fr. Kalden send*

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Ortsverein Aachen
Wilhelmstraße 22 · 52070 Aachen

Sozialdienst katholischer Frauen
Aachen e.V.

Stadt Aachen
Fachbereich 45
Fachbereichsleitung
Herr Brötz
Mozartst. 2 - 10
52064 Aachen

U. Braun-Kurzmann
Geschäftsführerin
Tel. 0241- 47045-28
geschaeftsfuehrung@skf-aachen.de

in Aachen

in Schreiben vom

Unser Zeichen

Datum

28.12.2015

Unsere Kindertagesstätte Ferberberg 9
Antrag auf einen Zuschuss für das Außengelände

Sehr geehrter Herr Brötz,

im Oktober 2015 sind wir mit unserer dreigruppigen Kindertagesstätte von der Süsterfeldstraße 99 zum Ferberberg 9 verzogen. Dieser Umzug war erforderlich, da das Gebäude in der Süsterfeldstraße von der Stadt Aachen an einen Investor verkauft wurde und im Zuge der Bebauung Campus West abgerissen werden soll.

Aus Eigenmittel hat der Sozialdienst katholischer Frauen für Renovierung, Elektroarbeiten, Sanitärarbeiten und den Umzug zum Ferberberg 56.821,13 € aufgebracht.

Die in der Süsterfeldstraße vorhandenen Außenspielgeräte eigneten sich nicht mehr dazu, abgebaut und am Ferberberg wieder aufgebaut zu werden. Das von der Lebenshilfe e.V. am Ferberberg zurück gelassene Spielgerät musste nach Prüfung durch den TÜV still gelegt werden. Es fehlen uns also nun geeignete Spielgeräte für unser Außengelände.

Laut Angebot der Firma Pries (Anlage) fallen hierfür zusätzliche Kosten in Höhe von 23.502,50 € an.

Wir bitten um Prüfung, ob uns ein entsprechender Zuschuss zur Verfügung gestellt werden kann.

Desweiteren möchten wir Ihnen nach Rücksprache mit Frau Träger und Frau Pautsch mitteilen, dass wir gerne unsere Kindertagesstätte dauerhaft am Standort Ferberberg betreiben möchten. Der Standort war eigentlich als Übergangslösung vorgesehen, bis im Zuge der Bebauung Campus West eine neue 5 gruppige Kindertagesstätte errichtet wird. Diese könnte dann als Kindertagesstätte mit zusätzlichen Plätzen betrieben werden.

Mit freundlichen Grüßen

U. Braun-Kurzmann
Geschäftsführerin

- Schall- und Sichtschutzwände
- Holzterrassen
- Metalzäune aller Art
- Reparaturen und Wartungsarbeiten von Spielplatzgeräten
- Schlossereibetrieb



Pries – Holz- & Zaunbau – Grüner Weg 86 – 52070 Aachen

KITA Schatzinsel
 Frau Kogel
 Ferberberg 9
 52070 Aachen

30.11.15

Angebot: Spielgeräte

Sehr geehrte Frau Kogel,

nach gemeinsamer Ortsbesichtigung bieten wir an:

1 Stück Spiel-Schiff in Unikatsbauweise, Abmessungen ca. 1,50 m x 4,50 m Außenmaße, mit einer Podesthöhe von ca. 0,60 m, bestehend aus:
 8 Stück Robinienstandpfosten, geschält, geschliffen und lasiert, mit verzinkten Flacheisenankern, Podest, Handläufe, Brüstungen Seitenverkleidungen und Unterzüge aus Douglasien- und Lärchenholz, inkl. 1 Stück Schrägaufstiegspodest. 1 Stück Kletternetz, 1 Stück Aufstiegseil, 1 Stück Sprossenleiter.
 Vorhandene GFK-Rutschean neuer Konstruktion montieren.

1 Stück Sechseckspielturm in Unikatsbauweise, Abmessungen Turm ca, 2 m Seitenlänge, Rampen nach örtlichen Möglichkeiten ca. 3 m lang, Podesthöhe ca. 1,75 m, liefern und montieren, bestehend aus:
 6 Stück Robinienpfosten, geschält, geschliffen und lasiert, mit verzinkten Flacheisenankern. 1 Stück Dach, 1 Stück Sprossenleiter, 1 Stück Rutschstange, 1 Stück Aufstiegrampe mit Tritthölzern, halbrund, 1 Stück Free-Climbing-Wand, 1 Stück „Enterrampe“. Podeste, Rampen und Anbauteile aus Douglasien und Lärchenholz.
 Vorhandene Kunststoffrutsche an Turm montieren.

Pauschal

+ 19% MWSt.

19.750,00 €
 3.752,50 €
 23.502,50 €
 =====

Pries
 Holz & Zaunbau

Hausanschrift:
 Grüner Weg 86
 52070 Aachen

Tel.: 0241-16 24 13
 Fax: 0241-960 94 27
 Mobil: 0177-392 19 47
 E-Mail: zaunbaupries@yahoo.de

Bankverbindung:
 IBAN: DE64 3908 0005 0275 5737 00
 BIC: DRESDEFF390

Schall- und Sichtschutzwände
Holzterrassen
Metallzäune aller Art
Reparaturen und Wartungsarbeiten
von Spielplatzgeräten
Schlossereibetrieb



Wir weisen darauf hin, dass diese Angebot keine Änderungen an vorhandenen Fallschutzbereichen enthält.

Die Erstellung erfolgt nach DIN EN 1176/1177.
Sollte eine TÜV-Prüfung gewünscht sein, müsste diese gesondert beauftragt werden.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt ausschließlich nach den Richtlinien der VOB.
Dieses Angebot ist freibleibend und muss bei Auftragserteilung bestätigt werden.
Liefer- und Montagetermin nach Absprache bei Auftragsbestätigung.
Zahlbar sofort nach Rechnungserhalt, ohne Abzüge und ohne Einbehalte.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot zusagt und stehen für weitere Informationen gerne jeder Zeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,


Pries

Pries
Holz & Zaunbau

Hausanschrift:
Grüner Weg 86
52070 Aachen

Tel.: 0241-16 24 13
Fax: 0241-960 94 27
Mobil: 0177-392 19 47
E-Mail: zaunbaupries@yahoo.de

Bankverbindung:
IBAN: DE64 3908 0005 0275 5737 00
BIC: DRESDEFF390